



SÜDAFRIKA-TOURNEE der ST. FLORIANER SÄNGERKNABEN 11. bis 30. September 2010

„Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen.“, lautet ein bekanntes Sprichwort, das sich immer wieder bewahrheitet, wenn die St. Florianer Sängerknaben auf Tournee gehen!

Welches Kind kann schon von sich behaupten, im Rahmen einer einzigen Reise

- Tausenden Zuhörern mit Musik große Freude bereitet zu haben
- im Indischen Ozean geschwommen zu sein
- im Cockpit eines Jumbos Platz genommen und mit dem Kapitän höchst persönlich geplaudert zu haben



Sängerknabe im Cockpit

- sich mit einem Papagei unterhalten zu haben,
- bei einem Empfang u. a. für Ministerpräsidentin Helen Zille und LH Dr. Josef Pühringer gesungen zu haben
- mit dem Quad durch Eukalyptus-Plantagen oder Zuckerrohrfelder geflitzt und
- beim Abbrennen (für die Ernte) eines Zuckerrohrfeldes dabei gewesen zu sein
- mit dem Oberösterreichischen Kulturdirektor Dr. Reinhard Mattes den Tafelberg erkundet zu haben



Auf Pirsch

- auf Jeeps auf Pirsch gegangen und
- in einer Schule in Soweto zu Besuch gewesen zu sein
- 3 WM-Stadions gesehen und

- am Cape Point einen frechen Pavian beim Klauen einer Handtasche beobachtet zu haben
- in der berühmten Universität von Stellenbosch ein Konzert gegeben zu haben
- vor dem Haus von Nelson Mandela Straßenkünstler, die sich die Glieder verrenkten, bewundert zu haben



Schule in Soweto

- 5 verschiedene Gastfamilien kennen gelernt und in 5 verschiedenen Hotels gewohnt zu haben,
- Burenwurst vom Grill und eine Geburtstagstorte im Camp einer Wildfarm verspeist,



Vor dem WM-Stadion in Johannesburg

- Elefanten, Giraffen, Zebras, Pinguine, Büffel, Paviane, Nashörner und viele andere Tiere beobachtet zu haben
- durch eine meterbreite und zig Meter hohe Schlucht geklettert zu sein



Kap der Guten Hoffnung



Klettern in der Schlucht



Mit einem Zulu-Tänzer

- mit Zulus getanzt,
- mit dem weltberühmten Drakensberg Boys Choir ein umjubeltes Konzert gegeben,
- in der uShaka Marine World eines der beeindruckendsten Aquarien der Welt und eine Delphinshow gesehen zu haben



Voortrekker-Denkmal

- Bei der Mühlviertlerin „Schwester Agnes“ in Mariannhill zu Gast gewesen zu sein
- eine Robbeninsel per Boot umrundet und
- noch vieles mehr erlebt zu haben?

Wer sonst, als ein St. Florianer Sängerknabe, der in Südafrika auf Tournee war!

Auf jeder Sängerknaben-Tournee gibt es viel zu erleben, aber diese Reise war sicherlich eine der erlebnis- und abwechslungsreichsten Konzertreisen, die der Chor je unternommen hat.

Dass diese Reise überhaupt zustande gekommen ist, verdanken wir in erster Linie Anita und Ludwig Köhne, den Eltern unseres Sängerknaben Karsten. Familie Köhne stammt aus Südafrika und hat uns angeboten, all ihre Kontakte in Südafrika zu nutzen, um eine Konzertreise zustande zu bringen. Unzählige Verwandte und Freunde der Köhnes haben für die ersten beiden Wochen der Tournee Konzerte organisiert und beworben, Gastfamilien gesucht und Freizeitprogramme geplant.

Reiseroute Teil 1

St. Florian – Johannesburg – Pretoria – Comondale/Augsburg – Luneburg – Vryheid – Hluhluwe – Ballito – Wartburg – Drakensberge – Pietermaritzburg – Mariannhill – Durban.



Kapstadt-Blick vom Tafelberg

Im **zweiten Teil der Reise, Kapstadt**, standen die St. Florianer Sängerknaben im Dienste des Landes Oberösterreich. Unser Landeshauptmann, Dr. Josef Pühringer, war mit einer Delegation aus Oberösterreich in der Kapregion, um dort an einer Konferenz der Partnerregionen, der u. a. auch Western Cape und Oberösterreich angehören, teilzunehmen und die Kooperation mit der Kapregion zu intensivieren.



Empfang mit LH Dr. Pühringer und Ministerpräsidentin Helen Zille

Der Chor absolvierte mehrere Auftritte, die größtenteils vom Österreichischen Generalkonsulat in Kapstadt arrangiert wurden, u.a. die musikalische Umrahmung des Empfangs unseres Landeshauptmanns mit der Ministerpräsidentin des Westkaps Helen Zille im Artscape, Konzerte in der Endler Hall der Universität Stellenbosch, im Österreichischen Club und im Hugo Lambrechts Music Center.

Die Tournee-Teilnehmer

34 Sängerknaben, Franz Farnberger (künstlerische Leitung), Christa Steinkellner (Toureeleitung), Anneliese Schuber und Andreas Seyringer (Betreuung)

Das Konzertprogramm

Neben Chorstücken aus verschiedenen Jahrhunderten standen verschiedene Soli und Duette (mit Alois Mühlbacher, Christoph Schlögl und Karsten Köhne), Auszüge aus der Zauberflöte XXS und unsere Österreich-Show „Sounds of Austria“ auf dem Programm

Die Konzerte

Insgesamt 15 Auftritte absolvierte der Chor in 19 Tagen, wobei die meisten Konzerte in Kirchen und Konzertsälen stattfanden. Ein Erlebnis der ganz besonderen Art war das Konzert mit dem Drakensberg Boys Choir in dessen Konzerthalle: Beide Chöre präsentierten in den ersten beiden Dritteln ihr eigenes Programm. Der dritte Teil war für die Sängerknaben der aufregendste: Die Drakensberger sangen südafrikanische Zulu-



Konzert mit dem Drakensberg Boys Choir

Volkslieder und tanzten dazu, bevor auch die Florianer Sängerknaben auf die Bühne gebeten wurden, um sich unter die Drakensberger zu mischen, sodass insgesamt 120 Sängerknaben sangen und tanzten.

Zwei besonders schöne und akustisch hervorragende Konzertsäle durfte der Chor in Kapstadt besingen: die Endler Hall und das Hugo Lambrecht Music Center.

Viele Konzerte fanden in katholischen und evangelischen Kirchengemeinden statt, die den vor Generationen eingewanderten weißen Südafrikanern als Orte des Gebets und als Mittelpunkt des sozialen Lebens dienen.

Bei allen Konzerten war die Publikumsresonanz enorm: die Leistung der Buben wurde mit Begeisterung und Standing Ovations belohnt.

Dank

Wir bedanken uns bei Familie Köhne für das große Engagement und die perfekte Organisation, bei deren südafrikanischen Verwandten und Bekannten für die Organisation vor Ort und für die liebevolle Betreuung der Sängerknaben auf der Reise.

Bei unserem Obmann, Dr. Leo Windtner, allen Sponsoren und dem Land Oberösterreich bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung.

Dem Österreichischen Generalkonsulat Kapstadt in der Person von Frau Generalkonsulin Ingrid Köhn-Dursy danken wir für das große Engagement und die finanzielle Unterstützung.

Herzlichen Dank den Lehrern der Hauptschule St. Florian, die es mit ihrer engagierten Arbeit immer wieder möglich machen, dass die Sängerknaben auch während des Schuljahres auf Tournee fahren können.

Mag. Christa Steinkellner